

Inhaltsverzeichnis

Achtung: alle Ausflüge in Japan aktuell nur als Special RQ auf Anfrage buchbar	1
Ausflüge Japan	1
Sumo Experience	1
Mt. Fuji Hakone Nationalpark	2
Weltkulturerbe Nikko.....	2
Traditionelles Tokyo.....	3
Popkultur in Tokyo	3
Fahrradtour Tokyo	4
Izakaya Food Tour	4
Dynamisches Tokyo	5
Tokyos grüne Oase	5
Kyoto Afternoon Tour.....	6
Kyoto Morning Tour	6
Izakaya Kochkurs	7
Teezeremonie	7
Traditionelles Kyoto	8
Higashiyama und Gion	8
Kyoto Arashiyama Tour	9
Fahrradtour Kyoto.....	9
Kyoto Hautnah	10
Hakone Highlights.....	10
Hiroshima & Miyajima	11
Kanazawa Morning Tour	11
Traditionelles Kanazawa	12
Zu Fuß durch Takayama	12
Takayama Morning Tour	13

Osaka Highlights.....	13
Osaka Walking Tour	14



Achtung: alle Ausflüge in Japan aktuell nur als Special RQ auf Anfrage buchbar

Ausflüge Japan

Alle Ausflüge sind unter der Reiseart BAUS mit der Anfrage TA buchbar, sofern nicht anders vermerkt.



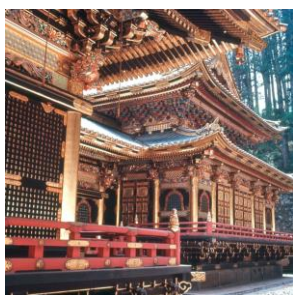
Sumo Experience

Die traditionelle Sportart des Sumo-Ringens erfreut sich in Japan einer großen Beliebtheit. Bei diesem Ausflug bekommen Sie die einmalige Gelegenheit, diese spezielle Sportart näher kennen zu lernen. Ehemalige Sumo-Ringer zeigen Ihnen einige Trainings- und Wettkampftechniken bevor Sie selbst in den Ring steigen um sich mit den mächtigen Sumo-Kämpfern zu messen. Danach geht es zum Mittagessen, wo sie passen zum Anlass das bevorzugte Gericht der Sumo-Ringer probieren können. Bei einer Schüssel Chankonabe, ein Eintopf mit Gemüse und Geflügel, erhalten Sie weitere Einblicke in das tägliche Leben der Athleten.



Mt. Fuji Hakone Nationalpark

Ab Tokyo geht es mit dem komfortablen Reisebus raus aus der Metropole in Richtung Fuji-Hakone-Izu Nationalpark. Langsam weicht das endlos scheinende Häusermeer einer eher länglichen Umgebung und bei guter Sicht bieten sich Ihnen bereits erste Blicke auf den höchsten Gipfel Japans. Erstes Ziel ist die „Fuji 5th Station“, die sich auf ca. halbem Weg zum Gipfel befindet. Genießen Sie den herrlichen Ausblick. Danach unternehmen Sie eine Fahrt auf dem Ashi-See, wo sich der Mt. Fuji bei gutem Wetter im Wasser spiegelt. Ein weiteres Merkmal des Sees ist das rote Torii des Hakone Schreins, das etwas vom Ufer entfernt im Wasser steht. Zum Abschluss fahren Sie mit der Komagatake-Seilbahn zum Gipfel des Komagatake. Vom Gipfel genießt man einen der besten Ausblicke auf Hakone, den Ashi-See und den Fuji.



Weltkulturerbe Nikko

Am heutigen Tag erkunden Sie die UNESCO-Welterbestätte Nikko und den gleichnamigen Nationalpark. Vom Keio Plaza Hotel Tokyo fahren Sie mit dem Bus nach Nikko. Dort besichtigen Sie den faszinierenden und weltberühmten Toshogu Schrein. Dieser gehört zum Weltkulturerbe der UNESCO und wurde 1611 als Mausoleum für den Begründer des Tokugawa Shogunats errichtet. Er ist ein großartiges Beispiel japanischer Baukunst aus dem 17. Jahrhundert. Das Yomeimon Tor gehört zu den prachtvollsten in ganz Japan. Im Anschluss Fahrt in die Berge zum Chuzenji See am Fuß des Nantai Berges. Ganz in der Nähe besichtigen Sie den beeindruckenden Kegon Wasserfall, der 100 m in die Tiefe stürzt. Der Ausflug endet am Bahnhof Shinjuku (West Exit).



Traditionelles Tokyo

Der Stadtteil Asakusa ist das historische Zentrum der Hauptstadt. Hier befindet sich der älteste Tempel der Stadt, der Sensoji. Nachdem Sie das gewaltige Eingangstor des Tempels passiert haben, führt eine alte Einkaufsstraße zum Hauptgebäude. Probieren Sie einige der Spezialitäten an den vielen kleinen Shops entlang der Straße oder lassen Sie die einmalige Atmosphäre auf sich wirken. Zum Abschluss der Tour geht es in die Kappabashi Street. Hier dreht sich alles um Küchenutensilien und die Geschäfte verkaufen alle Arten von Koch- und Essgeschirr. Wer auf der Suche nach einem ausgefallenen Mitbringsel ist, der wird hier bestimmt fündig.



Popkultur in Tokyo

Tokyo ist nicht nur eine der größten Städte der Welt, sondern auch ein Zentrum der Popkultur. Beginnen Sie mit einem Besuch in Shibuya. Das moderne Stadtviertel mit der berühmten Kreuzung zählt zu den bekanntesten der Stadt und gilt als Geburtsort vieler japanischer Mode- und Unterhaltungstrends. Unweit von Shibuya liegt Harajuku. Hier befindet sich die Takeshita-dori, eine schmale Einkaufsstraße mit zahlreichen einzigartigen Geschäften, Boutiquen und Cafés. Als nächstes fahren Sie ans andere Ende der Stadt nach Akihabara, einem Viertel, welches früher einmal das Zentrum japanischer Technik und Elektronik war. Auch heute findet man sie noch vereinzelt, die verwinkelten Gassen, in denen alles erdenkliche Elektronikzubehör verkauft wird. In den letzten Jahren hat sich Akihabara aber zu dem Zentrum für Fans von Videospielen, Manga und Anime entwickelt.



Fahrradtour Tokyo

Nachdem Sie mit Ihrem Guide das Fahrrad samt Ausrüstung entgegengenommen haben, geht es zum Ziel Ihres Ausflugs, dem angesagten Viertel Shimokitazawa. Entlang der Strecke auf Tokyos Seitenstraßen erwarten Sie einige interessante Highlights zu welchen Ihnen Ihr einheimischer Guide ein paar spannende Anekdoten erzählt. Erkunden Sie lokal Parks und Einkaufsstraßen die man sonst als Besucher nicht so einfach zu sehen bekommt. In Shimokitazawa, einem Viertel voller kleiner Boutiquen, Geschäften und Restaurants machen Sie einen Zwischenstopp in einem lokalen Café. Danach geht es zurück nach Sasazuka wo ihr halbtägiger Ausflug durch die Quartierstraßen Tokyos endet.



Izakaya Food Tour

Izakayas findet man in Japan an fast jeder Straßenecke. In diesen typischen Japanischen Lokalen treffen sich die Einheimischen nach der Arbeit oder am Wochenende auf einen Drink.

Ihr erstes Ziel liegt beim Bahnhof Monzen Nakacho. Hier liegt Tatsumi Shindo. Ein kleines Kneipenviertel aus der Showa-Zeit. Entlang einer schmalen Straße reihen sich viele kleine Bars. Die Laternen und Neonschilder der Lokale verleihen der Straße eine einzigartige Atmosphäre. Mit Ihrem Reiseleiter erkunden Sie einige Lokale. Danach fahren nach Yurakucho wo sich unter der Bahnüberführung zahlreiche Esslokale befinden. Kommen Sie ins Gespräch mit den Einheimischen und probieren Sie einige der typischen Spezialitäten.



Dynamisches Tokyo

Sie beginnen die halbtägige Stadtrundfahrt mit dem Besuch des traditionellen Meiji Schrein und passieren dabei das eindruckliche Torii am Eingang. Der Schrein zählt zu den wichtigsten der Stadt und liegt idyllisch eingebettet in einem weitläufigen Park inmitten der Metropole. Nach einem Abstecher zur Weltbekannten Kreuzung in Shibuya und einem Spaziergang durch den kaiserlichen Palastgarten fahren Sie in den Osten der Stadt nach Asakusa. Hier im, historischen Teil Tokyos, liegt der Senso-ji Tempel. Passieren Sie die lebhaft Einkaufsstraße Nakamise-dori, welche das imposante Eingangstor mit dem Tempel verbindet. Auf beiden Seiten der Straße befinden sich kleine Verkaufsstände, die traditionelle Handwerkskunst und lokale Speisen verkaufen. Beenden Sie den Tagesausflug mit dem unglaublichen Ausblick vom 634 Meter hohen Tokyo Skytree.



Tokyos grüne Oase

Nicht weit vom geschäftigen Einkaufsviertel Shibuya entfernt liegt ein für Tokyo einzigartiger Ort. Das Todoroki Valley, eine grüne Oase inmitten der bevölkerungsreichsten Stadt der Welt. Entlang eines kleinen Baches führt ein Wanderweg durch ein bewaldetes Tal. Auf diesem Spaziergang entlang des Weges gibt es einiges zu sehen. Die üppige Vegetation und das Rauschen des Baches lassen Sie vergessen, dass sie in Tokyo sind. Besonders im heißen Sommer ist die Luft hier merklich kühler als im Rest der Stadt. Beim Fudosen Tempel machen Sie halt. Hier haben Sie Zeit, sich in einem traditionellen Teehaus etwas auszuruhen. Danach verlassen Sie das Tal und schlendern Richtung Fluss zum Tamagawa-Schrein.



Kyoto Afternoon Tour

Bei diesem Halbtagesausflug sehen Sie einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Kyotos. Zunächst besuchen Sie den Fushimi Inari Schrein. Die zahlreichen roten Torii auf dem Gelände des Schreins bilden ein regelrechtes Tunnelsystem und sind das bekannteste Merkmal des Schreins. Es folgt ein Besuch des Sanjusangendo Tempel, der für seine 1.001 Statuen der Göttin Kannon bekannt ist. Zum Abschluss besichtigen Sie den Kiyomizudera Tempel. Dieser zählt zu den berühmtesten Tempeln der Stadt und wurde 1994 in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen. Bekanntestes Merkmal des Tempels ist die 13 Meter hohe, hölzerne Terrasse der Haupthalle von welcher man einen fantastischen Blick über die Stadt genießt. Umgeben ist die Tempelhalle zudem von zahlreichen Kirsch- und Ahornbäumen welche den Tempel im Frühling und Herbst in ein buntes Farbenmeer verwandeln.



Kyoto Morning Tour

Die Burg Nijo zählt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Die Burganlage, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, umfasst eine Reihe beeindruckender Paläste, Ruinen und Gärten. Nach dem Sturz des Tokugawa-Shogunats im Jahr 1867 wurde die Burg eine Zeit lang als kaiserlicher Palast genutzt. Die Gebäude zählen zu den besten erhaltenen Beispielen für die Palastarchitektur. Im Inneren der Burg finden Sie zahlreiche Meisterwerke der japanischen Kunst, an erster Stelle die bemalten Wandschirme in der Hauptkammer und den Nachtigallen-Flur, der der Legende nach so angelegt wurde, damit niemand sich dort ungehört bewegen kann. Als nächsten findet ein Stopp beim Kinkaku-ji Tempel statt. Dieser ist auch als Goldener Pavillon bekannt und erhielt seinen Namen wegen seiner goldenen Außenwände. Danach erfolgt ein Besuch des berühmten Kaiserpalastes, welcher bis 1868 offizielle Residenz des Kaisers von Japan war.

Hinweis: Der Kaiserpalast ist montags & nach Feiertagen geschlossen. An diesen Tagen wird der Kitano Tenmangu Schrein besucht. Die Burg Nijo ist im Januar, Juli, August und Dezember jeweils dienstags geschlossen. An diesen Tagen wird der Ryoan-ji Tempel besucht.



Izakaya Kochkurs

Izakayas sind in Japan allgegenwärtig. In diesen Lokalen, einer Art Pub auf Japanisch, trifft man sich typischerweise nach der Arbeit. Hier gibt es in ungezwungener Atmosphäre eine große Auswahl an Getränken und typisch japanischen Speisen. Der Izakaya Kochkurs ist eine großartige Möglichkeit in die japanische Essenskultur einzutauchen und die beliebten Gerichte kennenzulernen. In einem ersten Teil kochen Sie 2-3 Gerichte die sie anschließend genießen bevor Sie in die Küche zurückkehren und die Zubereitung von 2-3 weiteren Gerichten kennenlernen. Danach genießen sie das gekochte nochmals in einer gemütlichen Atmosphäre. Ganz wie in einem Izakaya.



Teezeremonie

Erhalten Sie während einer traditionellen Teezeremonie eine kulturelle Einführung in das Land der aufgehenden Sonne. Seit Tee vor hunderten Jahren das erste Mal aus China nach Japan importiert wurde, ist die japanische Teezeremonie (Sadō) tief in der japanischen Kultur verwurzelt. Während der Zeremonie in einem wunderschön dekorierten Teeraum lernen Sie, wie man den japanischen Grüntee (Matcha) trinkt. Zum Tee wird Ihnen auch eine Süßigkeit (Wagashi) serviert.



Traditionelles Kyoto

Sie treffen Ihre Reiseleitung in Ihrem Hotel und fahren zusammen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Yasaka-Schrein. Der Schrein ist mehr als 1000 Jahre alt und befindet sich im alten Teil Kyotos zwischen den beiden Vierteln Gion und Higashiyama. Im Anschluss schlendern Sie durch die historischen Gassen Higashiyamas mit den, für Kyoto typischen Holzhäusern. Hier wartet ein ganz besonderes Highlight auf Sie. In einem der traditionellen Holzhäuser nehmen Sie an einer Teezeremonie teil. Diese sogenannte Sado oder auch Cha-no-yu blickt in Japan auf eine, mehrere hundert Jahre alte Geschichte zurück. Nutzen Sie zudem die Zeit um sich die denkmalgeschützten Häuser im Viertel etwas genauer anzuschauen. Hier gibt es so einiges zu entdecken und Sie erhalten eine gute Vorstellung davon, wie japanische Städte aussahen, bevor die Moderne Einzug hielt. Zum Abschluss besuchen sie den Kodaiji-Tempel dessen reich verzierte Innenräume von wunderschönen Zen-Gärten, mehreren Teehäusern und einem Bambushain umgeben sind.



Higashiyama und Gion

Sie fahren mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Yasaka-Schrein. Weiter geht es entlang durch die historischen Straßen Sannen-zaka und Ninen-zaka zum Kiyomizu-Tempel. Der Tempel zählt zu den bekanntesten Tempeln Kyotos. Hier genießen Sie eine wunderbare Panoramasicht über Kyoto. Als nächstes besuchen Sie den Nishiki-Markt welcher von den Einheimischen auch liebevoll "die Küche Kyotos" genannt wird. Genießen Sie hier eine Kostprobe der japanischen Küche. Das Angebot reicht von eingemachtem Gemüse über traditionelle Süßigkeiten bis hin zu getrockneten Meeresfrüchten und jeder Menge Sushi. Nicht weit vom Markt entfernt liegt der Kennin-ji, der älteste Zen-Tempel Kyotos. Der Tempel ist umgeben von einem detailreichen Steingarten. Ebenfalls beherbergt er das bekannte Bild der Wind- und Donnergötter vom japanische Künstler Soutatsu Tawaraya. Danach spazieren Sie durch das Historische Gion Viertel. Mit etwas Glück begegnen Sie hier einer Geisha oder Maiko.



Kyoto Arashiyama Tour

Eingebettet zwischen Wäldern und einem Fluss bietet die Gegend Arashiyama einige Sehenswürdigkeiten. Nach einer kurzen Zugfahrt starten Sie mit dem Besuch des Tenryuji Tempelgartens. Erleben Sie den wunderschönen Garten, der die Schönheit der vier Jahreszeiten widerspiegelt. Dieser und der dazugehörige Tempel, zählen zu den vielen UNESCO Weltkulturerbestätten in Kyoto. Es folgt ein Besuch des Daikakuji Tempels. Die ehemalige Kaiserliche Villa wurde 876 in einen Tempel umgewandelt. Danach geht es zurück in die Stadt zu einem der Wahrzeichen Kyotos. Der Kinkaku-ji, auch bekannt als "Goldener Pavillon" liegt idyllisch in einem weitläufigen Garten. Die obersten Stockwerke des Tempels sind vollständig mit Blattgold bedeckt. Dabei spiegelt sich die Fassade im Wasser des angrenzenden Teiches. Der Ginkaku-ji (silberner Pavillon) liegt etwas weiter östlich. Hier baute der Shogun Ashikaga Yoshimasa auf dem Gelände des heutigen Tempels eine Villa nach dem Vorbild des Goldenen Pavillon. Heute besteht der Ginkaku-ji aus mehreren Tempelgebäuden und einem prächtigen Garten.



Fahrradtour Kyoto

Die erste Station Ihrer Fahrradtour ist der ehemalige Kaiserpalast, bis 1868 die Residenz des japanischen Kaisers. Danach überqueren Sie den Kamo Fluss über eine der zahlreichen Brücken und fahren in den Osten der Stadt zu Ginkaku-ji Tempel. Hier baute der Shogun Ashikaga Yoshimasa auf dem Gelände des heutigen Tempels eine Villa nach dem Vorbild des Goldenen Pavillon. Heute kennt man den Tempel darum auch unter dem Namen "silberner Pavillon". Später wurde die Villa zu einem Zen-Tempel umgewandelt. Heute besteht der Ginkaku-ji aus mehreren Tempelgebäuden und einem prächtigen Garten. Ganz in der Nähe befindet sich der Nanzen-ji Tempel, einer der wichtigsten Zen-Tempel in ganz Japan. Hier sehen Sie ein schönes Beispiel eines japanischen Steingartens. Auf keinen Fall verpassen sollten Sie den Ausblick über die Stadt vom Balkon des großen Eingangstores (Sanmon Gate) des Tempels. Den letzten Zwischenhalt Ihrer Fahrradtour machen Sie am Heian Schrein, einem relativ jungen Schrein dessen Bauweise dem alten Kaiserpalast nachempfunden ist.



Kyoto Hautnah

Die alte Kaiserstadt Kyoto zählt zweifelsfrei zu den beliebtesten Zielen einer Japanreise. Doch die gleichnamige Präfektur bietet noch viel mehr. Auf dieser Halbtagestour verlassen Sie die Stadt und entdecken mit dem E-Bike die ländliche Seite Kyotos. Abseits der Stadt besuchen Sie mit ihrer Reiseleitung ein traditionelles Dorf am Fuße des Hira-Gebirges. Hier lernen Sie eine andere Seite Japans kennen. Entlang von Reisterrassen und lokalen Schreinen fahren Sie zum traditionellen Haus einer örtlichen Bauernfamilie. Hier kochen Sie zusammen ein köstliches Mittagessen mit lokalen Zutaten aus der Region (ein vegetarisches Menü ist ebenfalls erhältlich).



Hakone Highlights

Die beste Art die Gegend rund um Hakone zu erkunden ist mit den zahlreichen, unterschiedlichen Verkehrsmitteln. Mit Ihrem Guide fahren Sie zur Gora-Station und ab dort mit der Berg- und Seilbahn zum Owakudani-Tal. Das vulkanische Tal besteht aus zahlreichen heißen und dampfenden Quellen. Als nächstes unternehmen Sie eine Fahrt auf dem Ashi-See, wo sich der Mt. Fuji bei gutem Wetter im Wasser spiegelt. Ein weiteres Merkmal des Sees ist das rote Torii des Hakone Schreins, das etwas vom Ufer entfernt im Wasser steht. Zuletzt beinhaltet die Tour den Eintritt ins Hakone Openair Museum. Das Freilichtmuseum zeigt verschiedene Gemälde und Skulpturen, die geschickt in die natürliche Umgebung eingebunden sind.



Hiroshima & Miyajima

Sie treffen sich am Morgen beim Hotel Granvia Hiroshima und fahren zusammen mit Ihrer Reiseleitung mit Bus und Boot zur Insel Miyajima. Genießen Sie die Fahrt entlang der Küste. Nach Ihrer Ankunft auf Miyajima besuchen Sie den berühmten Itsukushima Schrein, ein UNESCO Weltkulturerbe. Der Schrein ist in Japan einzigartig, da Teile der Anlage sowie das große, rote Torii auf dem Wasser gebaut sind, was bei Flut so aussieht, als würde der Tempel auf dem Wasser schwimmen. Sie erkunden zudem die Insel zusammen mit Ihrer Reiseleitung. Bestimmt begegnen Sie auch den zahlreichen Rehen, die auf der Insel leben. Am Nachmittag geht es zurück in die Stadt zum Friedensparks. Sie besuchen die Gedenkstätten und den Atombomben-Dom sowie das Friedensmuseum.



Kanazawa Morning Tour

Wenn Sie sich für Japanische Gärten interessieren, dann ist dies genau die richtige Tour für Sie. Der Kenrokuen ist einer der berühmtesten Gärten Japans und eines der besten Beispiele eines japanischen Landschaftsgartens. Nicht ohne Grund zählt er zu den drei schönsten Landschaftsgärten des Landes. Nachdem Sie die verschiedenen Bereiche des Kenrokuen erkundet haben, fahren Sie weiter durch die historischen Gassen von Kanazawa zum D.T. Suzuki Museum. Das kleine Museum ist dem buddhistischen Philosophen Suzuki Daisetz Teitaro (1870-1966) gewidmet. Hier erhalten Sie spannende Einblicke in das Leben des Mannes, der den Zen Buddhismus in den Westen brachte. Das kleine Museum besteht aus mehreren Flügeln und drei Gärten. Der Wasserspielgarten ist dabei besonders hervorzuheben. Er besteht aus einem großen Spiegelsee, der von den schlichten Betonbauten des Museums umgeben ist. Hier herrscht eine ganz spezielle Atmosphäre und Besucher haben die Möglichkeit den Ausflug mit einer Achtsamkeitspraxis abzuschließen.



Traditionelles Kanazawa

Sie treffen Ihren Guide im Hotel bevor sie zusammen den Kenrokuen, einen der schönsten Landschaftsgärten des Landes im Zentrum der Stadt besuchen. Danach spazieren Sie zum Omicho-Markt. Der Markt für frische Lebensmittel existiert seit fast 300 Jahren und wird auch liebevoll „Kanazawas Küche“ genannt. Weiter geht es zu einem der alten Teehausviertel (Kazue Machi). Hier erhalten Sie einen Einblick in das faszinierende Handwerk der Blattgoldproduktion. Das hohe handwerkliche Niveau machte Kanazawa bekannt für Blattgold-Kunsth Handwerk. Sie lernen, wie man einen lackierten Teller mit dem filigranen Blattgold verziert. Dabei erhalten Sie ein einzigartiges Souvenir und Andenken an Ihre Reise. Anschließend erkunden Sie Higashi Chaya, das größte erhaltene Geisha Viertel der Stadt und spazieren durch die kleinen Gassen mit den alten Häusern. Dort besuchen Sie zum Abschluss der Tour ein altes Teehaus welches heute ein Museum beherbergt bevor Sie mit Ihrer Reiseleitung zum Hotel zurückkehren.



Zu Fuß durch Takayama

Takayama ist eine kleine Stadt in den Bergen der Präfektur Gifu. Die Stadt ist bekannt für die vielen alten und gut erhaltenen Häuser aus Holz. Ein Spaziergang durch die Altstadt gibt einem eine gute Vorstellung über das Japan der Edo-Zeit. Sie erhalten die Möglichkeit, in das Alltagsleben von Takayama einzutauchen und etwas über die faszinierende Vergangenheit der Stadt zu erfahren. Zusammen mit Ihrer Reiseleitung probieren Sie einige der einzigartigen Köstlichkeiten der Region die in den vielen lokalen Geschäften angeboten werden. Dabei sehen Sie eine Seite von Takayama die nur selten von Touristen erlebt wird.



Takayama Morning Tour

Sie beginnen Ihren Ausflug mit einem Besuch des bekannten Morgenmarktes am Flussufer. Der Markt, welcher jeden Morgen stattfindet, wird von Touristen und Einheimischen gleichermaßen besucht. Nutzen Sie die Gelegenheit und probieren Sie einige der einzigartigen Köstlichkeiten aus der Region. Im Anschluss schlendern Sie durch die malerische Altstadt entlang der historischen Holzhäuser zum Takayama Jinya, der alten Stadtverwaltung. Es ist das letzte erhaltene Regierungsgebäude aus der Zeit der Samurai und Shogune. Zum Abschluss Ihrer Tour besuchen Sie eine Sake Brauerei. Die Region ist bekannt für ihren Sake (Reiswein) und rund um die Altstadt befinden sich mehrere alte Sake-Brauereien. Man erkennt sie üblicherweise an den runden Kugeln aus Zedernzweigen (Sugidama) welche über den Eingängen hängen.



Osaka Highlights

Sie beginnen mit dem Wahrzeichen der Stadt, der mächtigen Burg von Osaka. Zusammen mit Ihrer Reiseleitung nutzen Sie heute das gut ausgebaute U-Bahn-Netz der Stadt. Die Burg ist von beeindruckenden Steinmauern und Gräben umgeben. Besonders spektakulär ist die Burganlage im Frühling, wenn die rund 600 Kirschbäume rund um die Festung in pinker Farbe blühen. Nach dem historischen Teil der Stadt geht es auf die Aussichtsplattform des Umeda Sky Building. Hier genießen Sie einen perfekten Blick auf die moderne Skyline der Metropole. Ein ganz spezieller Höhepunkt ist die Rolltreppe, welche die beiden Gebäudehälften in schwindelerregender Höhe miteinander verbindet.



Osaka Walking Tour

Sie besuchen Japans drittgrößte Stadt Osaka auf einem umfangreichen Stadtrundgang. Treffen Sie Ihre Reiseleitung in der Lobby des Hotel Granvia. Um einen ersten Überblick über die gewaltigen Ausmaße der Metropole zu erhalten besuchen Sie die Aussichtsplattform des „Umeda-Sky-Building“. Auf dem Dach des rund 170 Meter hohen Gebäudes erwartet Sie eine gewaltige Aussichtsplattform mit Rundumblick über die Stadt. Ein ganz spezieller Höhepunkt ist die Rolltreppe, welche die beiden Gebäudehälften in schwindelerregender Höhe miteinander verbindet. Nach einem stärkenden Mittagessen besuchen Sie ein weiteres Wahrzeichen der Stadt, die mächtige Burg. Mit dem Schiff fahren Sie anschließend auf dem Fluss durch die gewaltigen Häuserschluchten und lernen die Stadt nochmals aus einer anderen Perspektive kennen bevor Ihr Ausflug am Bahnhof Osaka endet.